



Konzilstühle

im Rahmen der Feierlichkeiten zu
"600 Jahre Konstanzer Konzil"

Entwurf und Planung der Skulpturen:

Susanne und Cornelius Hackenbracht

Umsetzung: Neuweiler / Kreuzlingen

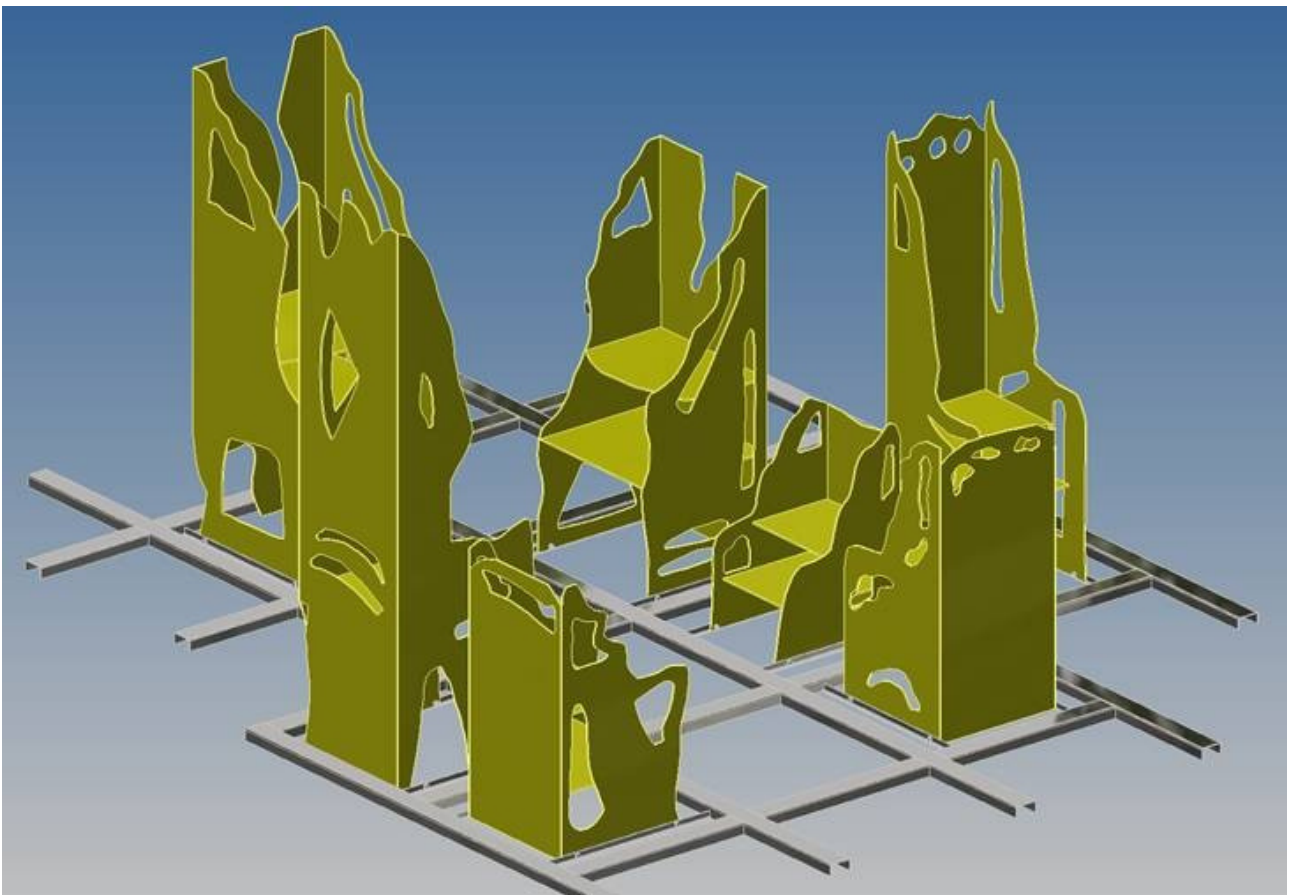
gefördert vom Kunstfonds Konzil



Im **Pfalzgarten des Konstanzer Münsters** setzt sich die Installation aus überlebensgroßen Stuhlskulpturen mit dem Kräftespiel auseinander, das die Begegnungen und Verhandlungen der Jahre 1414 bis 1418 geprägt hat. Dabei können die heutigen Besucher die Aktualität der hierarchischen Spannungen wie auch der einvernehmlichen Nähe so mancher Positionen durch die eigene Bespielung der Skulpturen erleben. So soll sich im öffentlichen Raum eine Auseinandersetzung mit der zeitübergreifenden Thematik gesellschaftlicher Entscheidungsfindung entwickeln.

Auch bieten die Skulpturen Ort für Inszenierungen und Lesungen. Das Thema Zusammenkunft / Austausch / Begegnung einerseits – Machtverhältnisse / Hierarchien / Bündnisse andererseits wird durch die unterschiedlich großen Stühle dargestellt. Diese sind bis zu 3 m hoch und in ihren Flächen teilweise aufgebrochen, was auf die Brüchigkeit der Verhältnisse, eine gewisse Morbidität, anspielt. Alle Stühle haben zwei horizontale Ebenen, einerseits zum Erklimmen und Sitzen, andererseits als absurdes Motiv in Anlehnung an die bekannten Kinderstühle.

Die 7 mächtigen Stühle der skulpturalen Installation bestehen aus 8 mm starken Stahltafeln. Diese wurden geschnitten mit Wasserstrahltechnik, verschweißt, grundiert und gelb lackiert. Am Boden liegende U-Profile bilden ein Raster, das "Netzwerk" aus Teilflächen mit jeweils 1,00 x 1,00 m, in das die einzelnen Stühle mittels Anschlußprofilen verschraubt sind. Hergestellt wurden sie in Kreuzlingen bei der Neuweiler AG, die das Projekt auch nachhaltig unterstützt hat.



Zeichnung: Neuweiler AG

Der zweitgrößte Stuhl mit einer Höhe von 2,40 m wurde von der **Stadt Kreuzlingen** bereits erworben. Auf der Zeichnung ist er ganz links zu sehen.

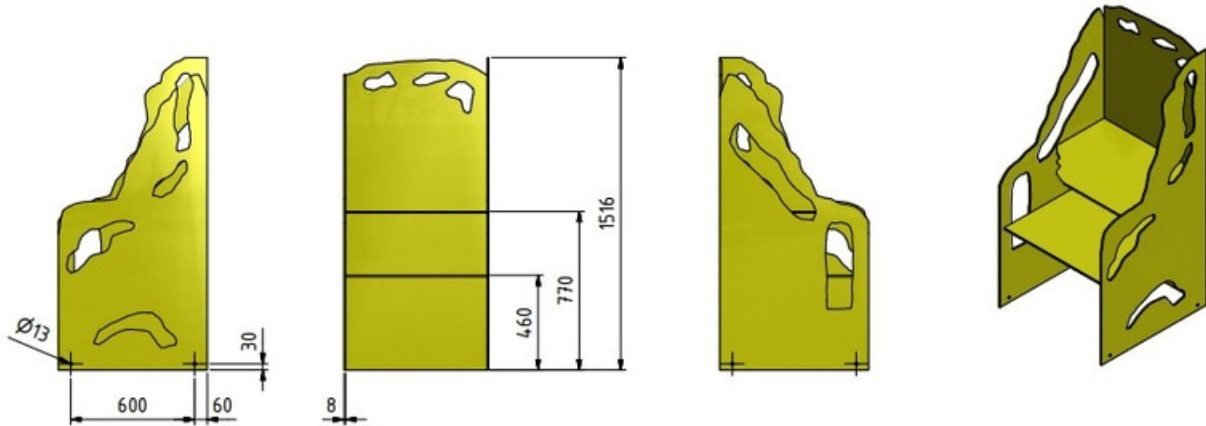
Ergänzend zu den später aufgeführten sechs Stühlen ist dies der Stuhl Nr. 7.

Der **Kreuzlinger Stuhl** (Stuhl Nr. 7):



Foto: Raggenbass

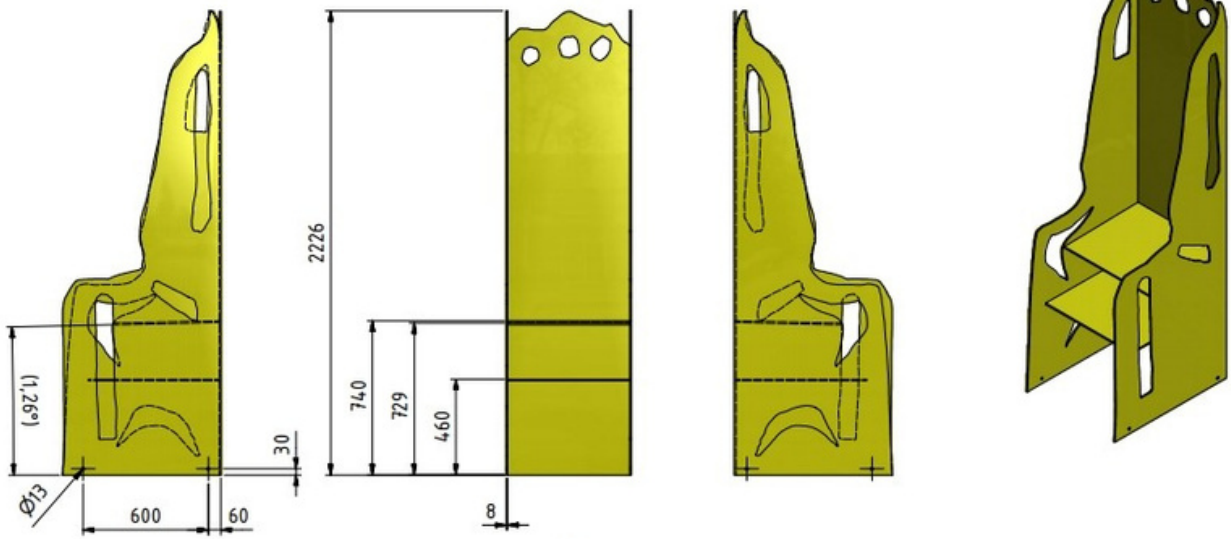
Die weiteren sechs Stühle stehen nach dem Ende der Ausstellungsphase zum **Verkauf**. Eventuell werden Flächen nachlackiert, sofern erforderlich.
Stuhl Nr. 1:



Zeichnung: Neuweiler AG



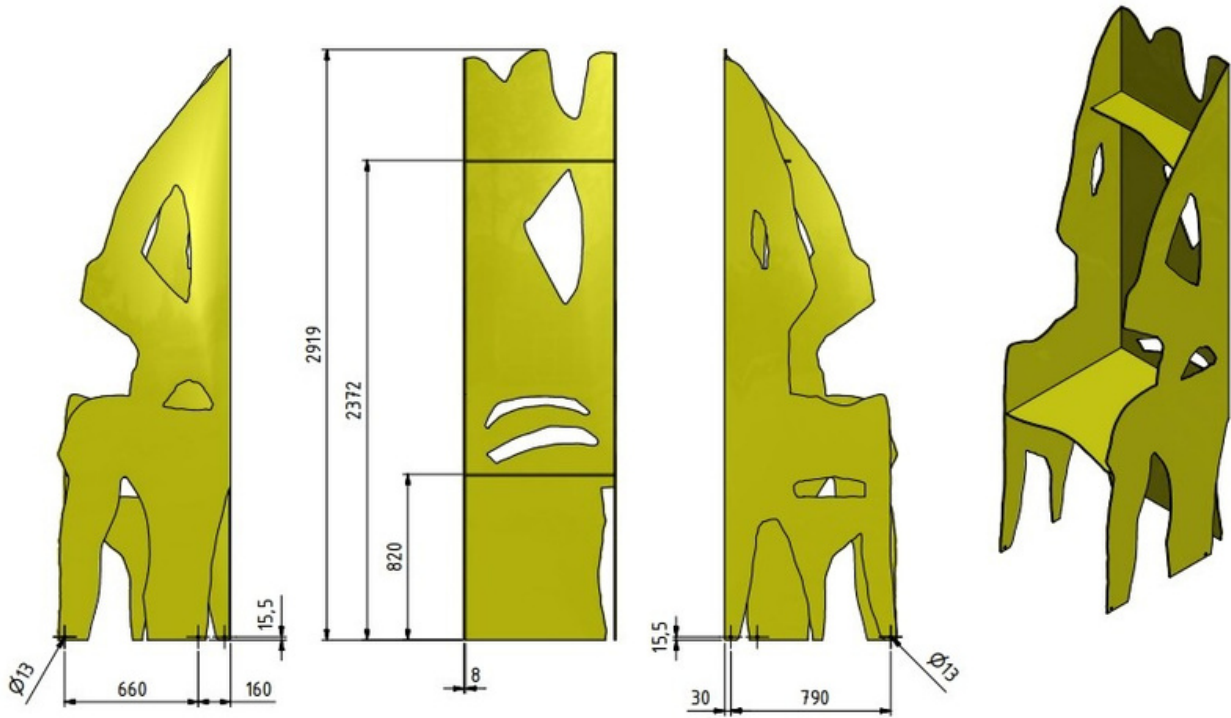
Stuhl Nr. 2:



Zeichnung: Neuweiler AG



Stuhl Nr. 3:

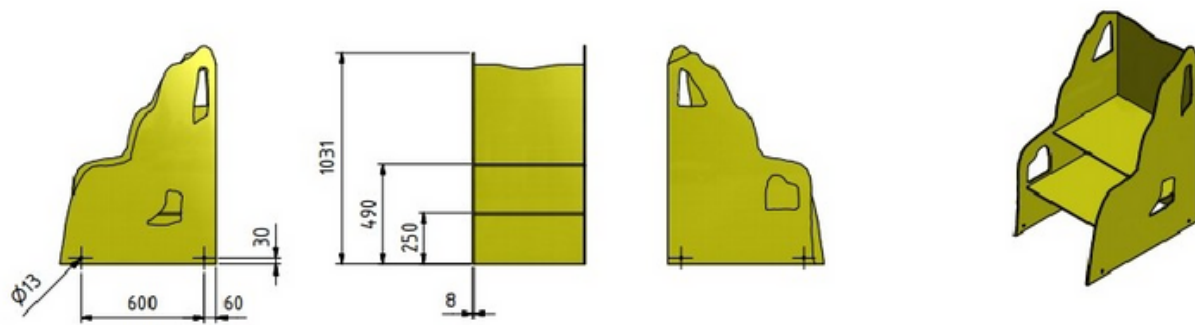


Zeichnung: Neuweiler AG





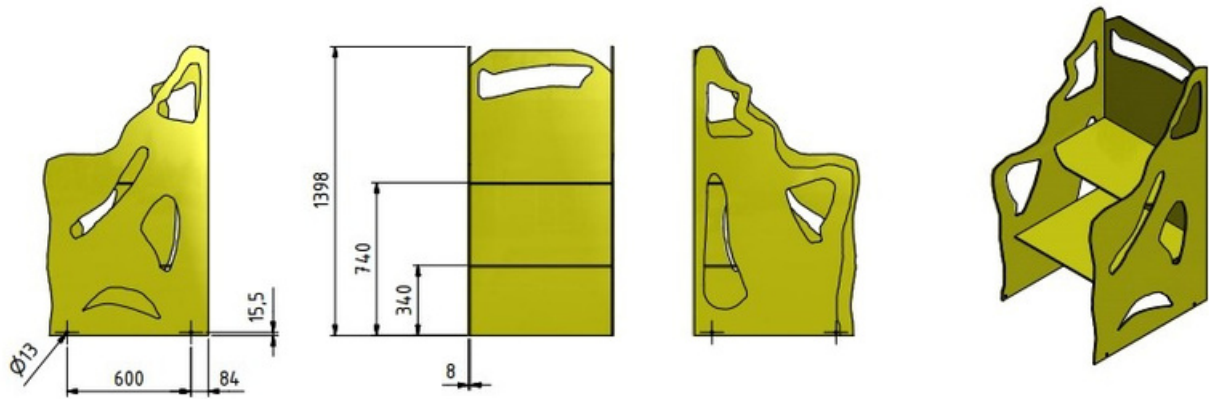
Stuhl Nr. 4:



Zeichnung: Neuweiler AG



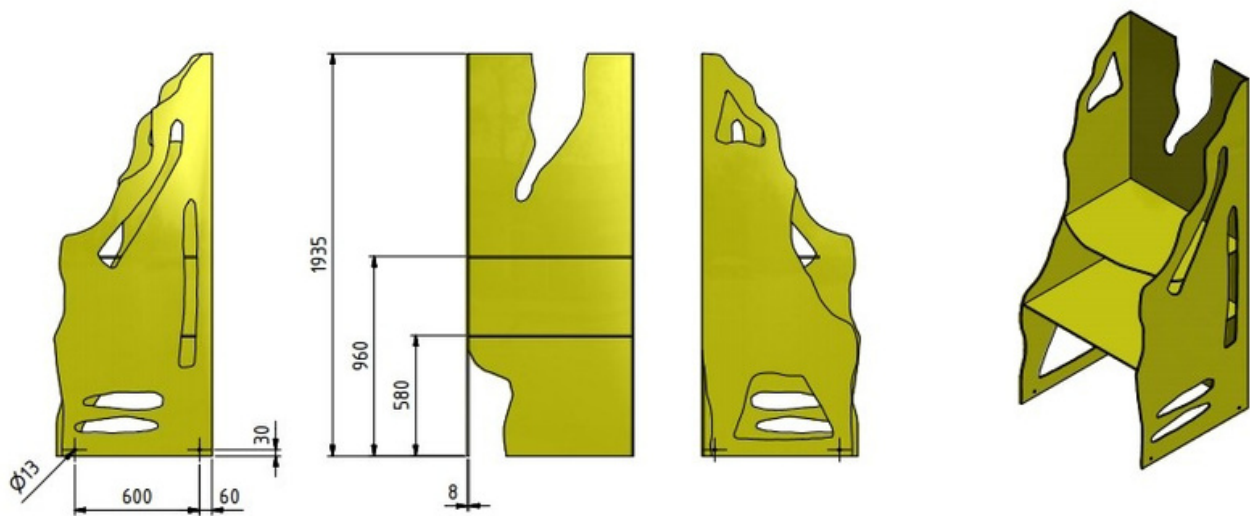
Stuhl Nr. 5:



Zeichnung: Neuweiler AG



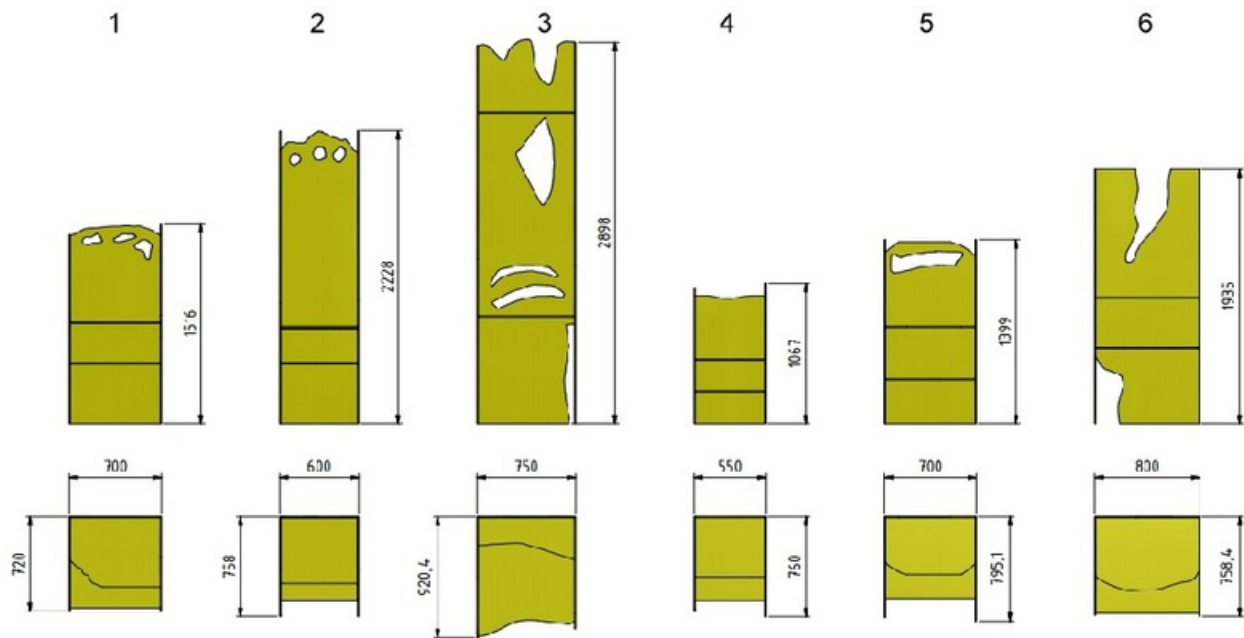
Stuhl Nr. 6:



Zeichnung: Neuweiler AG



Übersicht: Die Zeichnung zeigt die sechs Stühle in ihren Maßen.



Zeichnung: Neuweiler AG

Ergänzend noch ein paar Fotos:









